

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0794/22</b> öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Wendl, Stefanie
	Telefon	3 05-13 08
	Telefax	3 05-13 19
E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de	
Datum	05.10.2022	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	19.10.2022	Kenntnisnahme	

### **Beratungsgegenstand**

Quartalsbericht 3/2022 der Referate für das Haushaltsjahr 2022  
(Referent: Herr Fleckinger)

### **Antrag:**

Der Quartalsbericht 3/2022 wird zur Kenntnis genommen.

In Vertretung

gez.

Stefanie Wendl  
Vertreterin des Referenten

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                  Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                  Euro müssen zum Haushalt 20                  wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

Für das III. Quartal tritt die Berichtspflicht ein bei:

- Einnahmen                  unter 60%
- Ausgaben                  über 75%

Die Planvorgaben für das Gesamtbudget wurden eingehalten. Eine Berichtspflicht ist somit im Kernhaushalt nicht eingetreten.

Die Einnahmen in Höhe von **119,52 Mio. EUR** erreichen **66,89%** des Ansatzes von **178,69 Mio. EUR**.

Die Ausgaben liegen bei **260,96 Mio. EUR** und schöpfen **62,81%** des Planansatzes von **415,45 Mio. EUR** aus.

Aufgrund der Einhaltung der Berichtsgrenzen besteht aktuell kein Handlungs- oder Steuerungsbedarf.

Im Quartalsbericht wird ergänzend zum budgetierten Teil des städtischen Haushalts auch der optimierte Regiebetrieb Kulturamt abgebildet. Die Grenzen für die Berichtspflicht gelten analog.

Für den optimierten Regiebetrieb Kulturamt liegt Berichtspflicht vor. Die Gründe der Abweichung können dem beigefügten Bericht entnommen werden.

Die Erträge erreichen mit **209.665 EUR** einen Erfüllungsgrad von **17,19%** des Planwertes von **1.220.000 EUR**.

Die Aufwendungen in Höhe von **1.163.293 EUR** schöpfen **26,01%** des Planwertes von **4.473.000 EUR** aus.

